



1924-08-21 – 334970

Baumi
1924 – 1927

Die Baugesellschaft Michelsohn, Minden/Westfalen, Karlstraße 25/31, stellte ab 1924 einen Straßenschlepper her, der unter dem Namen „Baumi“ vertrieben wurde. Äußerlich wie auch technisch war er dem > Lanz-Bulldog nachempfunden.

Ein Einzylinder-Glühkopfmotor eigener Bauart mit 16 PS Leistung (ab

1926: 18/20 PS) war wie bei Lanz liegend eingebaut. Je nach Steigung konnten Lasten zwischen 12,5 und 25 t bewegt werden. Ungewöhnlich war, dass dieser Schlepper nicht wie damals bereits üblich über eine Achsschenkel-, sondern über Drehschemel-Lenkung verfügte.

Nicht zuletzt weil die Firma praktisch keine Werbung betrieb, konnte sie sich auf dem Markt nicht durchsetzen. Am 26. September 1927 wurde über die offene Handelsgesellschaft Baugesellschaft Michelsohn und Kaufmann Nathan Michelsohn der Konkurs eröffnet.

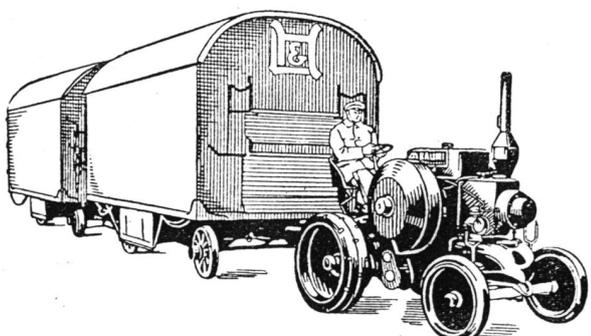


Baumi-Werbung Herbst 1926 ¹



Baumi-Werbung 1927 ¹

Baumi-Trekker 18/20 PS



Zugleistung: 20 bis 25 t
 2 Vorwärtsgänge
 1 Rückwärtsgang
 Riemenscheibe
 Seilwinde

*
 Moderne Rohölzug- und Antriebsmaschine

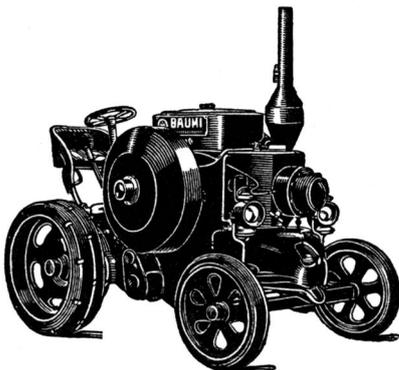
*
 Anerkannte Vorzüge:
 leistungsfähig und zuverlässig
 billig im Betrieb
 vorzügliche Verbrennung

Baugesellschaft Michelsohn * Minden i. W.
Karlstraße 25/31 10

Baumi-Werbung 1926 ¹

Baumi-Trekker

bewährte Rohöl-Zugmaschine
18/20 PS



2 Vorwärtsgänge
 1 Rückwärtsgang
 Seilwinde
 Hohes Eigengewicht

*
 Zugleistung ca. 20—25 To.
 Einwandfreie Verbrennung
 Zuverlässig
 Betriebssicher
 Wirtschaftlicher Betrieb

Baugesellschaft Michelsohn
Maschinenfabrik
Minden i. W.
Gegr. 1900 6

Baumi-Werbung 1927 ¹